

Zahlscheindatenträger (EDIFACT-Format CREMUL)

Sie versenden an Ihre Kunden Zahlscheine zur Begleichung Ihrer Rechnungen. Auf dem Zahlschein wird von Ihnen das 12stellige, numerische Mehrzweckfeld (Kundendatenfeld) in OCRB-Schrift so vorgedruckt, dass Sie in der Buchhaltung einen Zusammenhang herstellen können (z. B. Kundennummer und Rechnungsnummer).

Beim Eingang einer Zahlung in der BTV mit einem dieser vorgedrucktten Zahlscheine wird das 12stellige Feld und der Betrag von der BTV gescannt und gespeichert. Zum jeweils gewünschten Termin (täglich, wöchentlich, usw.) stellen wir Ihnen eine Datei mit allen Eingängen über ELBA, Mailbox oder Diskette zur Verfügung.

Ihre Buchhaltung liest dann diese Datei ein und verbucht auf Grund der angegebenen 12stelligen Nummer einerseits und der offenen Posten aus der Buchhaltung andererseits den Betrag automatisch auf das entsprechende Konto.

Vorteile

- Schnelleres und tagfertiges automatisches Verbuchen der Zahlscheineingänge
- Verringerung der Fehleranfälligkeit in der Buchhaltung ohne händisches Erfassen

Zu beachten

- Ihr Kunde verwendet für die Zahlung den zugesandten, vorgedrucktten Zahlschein
- Sollte Ihr Kunde mittels ELBA bezahlen, muss er das 12stellige Kundendatenfeld aus der Codierzeile des Zahlscheines im entsprechenden Kundendatenfeld im ELBA erfassen

Voraussetzungen

- "Offene Posten-Buchhaltung", welche automatische Verbuchungen vornehmen kann
- Verwendung des vorgedrucktten Zahlscheines durch den Großteil der Zahlungspflichtigen
- ELBA Business als Transportschiene für den elektronischen Datenträger CREMUL (auch Diskettenlösung möglich)

Kostenbeiträge

Für die Erstellung und Bereitstellung des Datenträgers berechnet Ihnen die BTV pauschal 60,- EUR pro Monat. Für die einzelnen Buchungen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Kontakt

Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Stadtforum, 6020 Innsbruck
Telefon+43/(0)5 05 333
btv@btv.at
www.btv.at